# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaben.

No. 275.

167 CHT 211

3703 und per-

1590 ellan 3424 ty ber

3881

ntern

, im zehöt,

j. w., t eine

gleich

3890

3im

lastall r, ift 2132

einen

3959 3 mit

J. ab

3942

n ber 2966

2466

pen

3842

tethen

3537

be des

ces bei

386 1760

ar In

1621

April

13887

3123

829 2299

Sarten

4304

aße 24 3681

3871 4218

4261

Mittivoch ben 22. November

1871.

Bei bem Herannahen der Weihnachtszeit erlauben wir uns bringend zu bitten, Infertions. Aufträge, namentlich größere, uns möglichst früh übergeben zu wollen, da wir nur dann in ben Stand gesetzt find, alle Winsche prompt zu Die Expedition. befriedigen.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag ben 23. d. M. Bormittags 11 Uhr tommen im Realgymnafium zur Bersteigerung:

1) zwei alte Defen,
2) eine Partie alten Eisens (Stabeisen),

3) eine eiferne Kaminthure,

4) alte Ofenrobre, 5) ca. 60 Pfund Blei.

Königl. Kreisbauinspection.

Bekanntmachung.

Donnerstag ben 23. b. M. sormittags 10 Uhr follen auf Anstehen bes Johann Abam Saberstod babier Bauholg, genfier, Thitren ic. in seinem Bause Sommerstraße 1 gegen Baarzahlung zur Bersteigerung tommen. Wiesbaden, 20. November 1871.

Der Bürgermeifter II. Coulin.

Lieferung wollener Bettbeden.

Für bie biesfeitige Annalt sollen 24 wollene Bettbeden, jebe gu 68/4 Pfund fcwer, 3 Ellen breit und 48/4 Ellen lang, im Submissionswege vergeben werten. Rabere Bedingungen liegen babier gur Einfict offen, und find bie Submissionen bis gum 30. November I. J. einzureichen, wozu Lusttragende hierdurch eingelaben werden.

Wiesbaden, den 18. November 1871.

### Ronigliche Civil-Bospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts von bier follen Mittwoch den 22. Nov. I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiefigem Rath-hause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein vollständiges Bett, ein Karren; 2) ein Ueberzieher nebst Frack; 3) ein Hansrock, eine Uhr und ein Ring; 4) verschiedene Bicker und Zeicheriten und awar Conversationslericon von Brochaus, Litow's Zeitschriften für Kunst, Ueber Land und Meer, zwei Bande, zwei illustrirte Liederbücher, eine Kunstschrift; 5) 1 Oelgemälbe, versteigert werden. Wiesbaden, 21. November 1871. Der Gerichts Executor.

Rlug.

Alle Saushaltungs-Gegenstände in Porzellan, Glas, Steingut u. f. w., sowie ausgezeichnetes Dieburger Rochgeschier und Söhrer Steinwaaren empfiehlt 2266 Philippine Meyer, geb. Rossel, Webergasse 24.

Leihhausmakler H. Reinivger wohnt Gold-gaffe 8, eine Stiege b. 290

Wellrigftraße 13 ist ein noch in gutem Zustande befindliches Tefeltlavier ju verlaufen.

### Lahrer Hinkende Bote pro 1872

Rodrian & Röhr, vorräthig bei vorm. L. Schellenberg'fc Dof-Buchandlung.

Dienstag den 28. November, Abends 64 Uhr im großen Saale des Cafinogebaudes (Friedrichstrasse No. 16):

# Zweite Soirée

für Kammermusik

der Harren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs, unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein

# Pauline Fichtner aus Wien

(Piano).

PROGRAMM.

1. Sonate für Violine und Clavier von J. Raff. (E-mol, op. 73.)

2. Variationen aus dem D-mol-Quartett von Schubert (Oeuv. posth.)
3. Quintett von R. Schumann. (Es-dur, op. 44.)

Subscriptions-Listen liegen bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendaselbst und Abends an der Casse einzelne Billete für einen reservirten Plats zu 2 fl. und einen nichtreservirton Plats zu 1 fl. 30 kr. zu haben sind.

Ende nach 8 Uhr.

Synagogen-Gesangverein. Vorläufige Anzeige.

Samitag ben 9. December 1. 38. feiern wir unfer Stiftungsfeft im Caalbau Schirmer burch ein

Concert mit barauffolgendem Ball und Tombola. Unseren unactiven Mitgliedern werden ihre "Familiensarten" geschidt. Fremde Richtmitglieder können eingeführt werden und erhalten, nach vorheriger Anmeldung beim Borfand, personell gültige Eintrittstarten. Der Vorstand. 521 gültige Gintrittsfarten.

Frische Bratbückinge find eingetroffen bei

August Engel, Tamusfiraße 2. 4460

# Abend-Unterhaltuna.

Die Abend-Unterhaltung ber vereinigten Schreiner- und

Glaser-Arantentaffe findet Sonntag den 26. Rovem-ber Abends 8 Uhr im Saal bau Chirmer fittt. Karten für Herren à 24 fr. sind zu haben bei 3. W. Klein, Webergasse 45, Rumpf, Materialist, Webergasse 34, Gärrner, Helenenstraße 15, und Argbad, Dambadihal 2. Damen frei. Der Altgeselle. 4135

Ede ber Gold: u. Metgergaffe.

Beute frühe treffen wieder ein: Schone große Schleien per Pft. 20 fr., Sechte 26 fr., sowie Abeinfalm, billige Karpfen, Cabliau, Schollen jum Baden und Rochen, Gezungen, frifc geränderte Blainge gum Broten imo Robeffen, Schellfifche ic. 490

## CISSOS ELIBERED.

Markiplay 12.

Markthlak 12.

Die Wiedereröffnung der neu veftaurirten 2Beinftube erlanbe mir einem geebren Bublifus liermit ergebenst anzuzeigen und solche zu geneigtem Besuche zu empfehlen. Für ein vorzügliches Glas Bier, reingehaltene Weine und gute Betfauration ift beftens geforgt. Sociadtungsvollft

4469

Fr. Kamberger

# zum gowenen in Wiesbaden.

36 beebre mid biermit jur öffentlichen Renntniß ju bringen, bag mir von ber Bren'iden Actien-Bierbrunerei in Maing bie Bapferei in ber Birthichaft "jum goldenen Lamm" in ber Wetgergasse übertragen wurde. Ich werde bemuht sein, meine verehrlichen Gaste durch gute und prompte Bedienung zu befriedigen.

Wiesbaben, 15. Rovember 1871.

4475

Wilh. Schüssler.

### Vooldgalle 6. Schiller,

Bon beute an einen febr guten Mittagstifd ju 30 fr.; auch werben Abonneuten angenommen.

## Zum goldenen Lamm,

Metaergasse. 26.

Deute friid gebadent Fifche.

With Schüssler-

## Cate Schiller, Goldgalle 6.

Beute Abend Schellfiche mit Kartoffein, Sauerfraut und Solberfleifd.

## Laterate District City

im Tragen ben golbenen gliich, in großer Ausmahl und zu ben billigsten Preisen.

Carl Bonacina.

4438

neue Colonnade 34.

### Uascalora

für Gelb. und Werthobjecte, elegant und bauerhaft gearbeitet, find preiswurdig zu verlaufen bei

Georg Beer, Spalgaffe 34. 4470

Ein gebrauchter Flagel und ein einthüriger Rleiderfor mt find billig abzugeben Bomerberg 8. 4435

# Frische Malaga-Trauben,

neue Malaga · Tafel - Nofinen, neue Rofinen, Corinthen, span, franz. und ital. Brünellen, franz., türk, Bamberger Zwetschen, Tafelfeigen und Hafelnüffe, geborrtes Obst, als: Aepfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen zc., empfiehlt bestens A. Schirmer, Martt 10.

# Gothaer Cervelatwurft. Leberwurf

Straßburger Gänseleberwurft. Frantfurter Bürftchen

empfiehit 4468

Langgaffe 31, vis-à-vis bem Abler.

# Abaetochten

4480

bei Aug. Hahm, Rirchgaffe 6a.

I. Qualitat, 14 fr. bei Metger Arteger, Ellenbogingaffe 9. 4481

à Flacon 24 fr. ift wieder eingetroffen bei

Carl Bonacina.

4439

neue Colonnade 34.

# Aechten

comervirt in Budfen,

empftebit

4486

A. Schirmer, Martt 10.

tann auf meiner Badfteinfabrit rects steinerweg, abgelaben werben.

Ein neues Ranape ift febr billig gu vertaufen Wauritias plag 6 im 8. Stoff.

Ein febr gutes, tafelformiges Piano ift billig zu verlaufen Babnhofftrage 10 zweite Stage. 4487

Aus meinem Steinbruche in Sonnenberg fornen jederzeit Stidtleine, bie Ginfpanner-Fubre à 9 Rreuger, abgeholt werben. Beinrich Moreich.

Ein Morgen Bauplat in beiter Rurlage ift unter gunftigen Bablungs Bedingungen ju verlaufen. Rab. Erped.

"Einse große Dame", von van Dewall – im neueften Jahrgang der "Illustrirten Welt" (Berlag von Eduard Sallberger in Stuttgart) erscheinend - erregt überall bas größte Aufsehen. In Rugland wurde beghalb bas Journal von der Censunbehörde mit Beschlag belegt.



ten, len,

gen

ofel, eng

8.

1481

Cr

9

tias

4444

ufen

4437

erzeit

rben.

tigen

859

Br. Manduer, llengalle

empfiehlt in solibester Aussührung zu billigsten Briffen, genau nach ber Aichordnung ber Normalaichungs-Commission bes nord-beutichen Bundes, fertig gealcht mit dem Bundesstempel verseben, Decimale, Bruden und Tifchtvaagen.

Ober- und unterschaalige Zafelwaagen, Schnelli weagen und Waagebalten in allen couranten Größen und für jebes Beichaft geeignet.

Metrifche Ginfat: und Enlinder:Gewichte in Gifen



Metrifche Langenmange, ale: Glen, Maagftabe und Lineale; Sohlmaage fitr Fluffigfeiten und trodene Rorper Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

A. Kloninger, gr. Burgstrasse 4,

empfiehlt zu Weihnachten:

Grosse Auswahl in allen gez. Sachen, dieselhe in Garnituren, Kinderkleider und Kinderschürzen, sowie alle übrigen Weisswaaren; ebenso Flanelle.

4433

Man Chi Line 1980

Begen Aufgabe bes Rurywaaren Geschäfts werben fammiliche Artitel, besonders eine große Parthie Seelenwarmer, Unterhosen, Cachnes, Koffhawls, wollene Demdin, Liputen u. f. w., zu und unter bem Eintaufspreis verlauft.

Diermit die ergebenfte Angeige, daß ich alle Spenglerarbeiten, Basserseitungen, sowie alle Reparaturen an den in dieses Fach einschlagenden Arbeiten billig und gut besorge.
H. Weiss. Spengler, Römerberg 26.

Beftellungen fonnen auch bei frn Schloffer Muller, Dubl gaffe 13, gemacht werben

21 UT Cisteller memem

an der Naritrage fann unentgeltlich Grund abgeladen werben. Schäfer, Megger.

Belenenstraße 12, hinterhaus 2 St. hoch, find verschiebene taufen.

Strohdeden, fowie Rord- und Stublflechtereien werben gut und zu billigen Preifen angefertigt bon

F. Bugbanus, Dicelsterg 28. 4465 Bestellungen auf das Ausleeren von Dung- und Abtritts-gruben und Sanbfängen in Garten, sowie auf Holgschneiben werden angenommen Emferstraße 27 b.

Withelm Best und Margarethe Dinges sind nicht Peter Brühl. 4482 mehr in meinem Dienfte.

Gebrauchte Roffer find zu vertaufen Langgasse es. 12686

Holzfallung.

ofghauer, welche in bem Stabtwald Dolg fällen wollen, mogen fic bei bem ftabtifden Dolghauermeifter Carl Hohn, Wellripfirage 17, meiten.

Bekanntmadung.

161. tonigl. Breuß, genehmigte große Frant-furter Stadt-Lotterie mit mirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000 u. f. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Fresoofe bei mur 26,000 Boofen!

Amtliche Original-Loofe ju ber am & und 6 December ftattfindenden Bichung:

3. 13 Sgr., bas Ganze für Thir.

1. 22 Halbe ... 26

find Dirett zu beziehen burch ben amtlich angestellten Saupt-Collecteur

Salomon Levy, Frankfurt a. M.

als: Kanapi's, Stüble, Chaises longnes, elegante Shreib., Mäh- und ovale Tische, Waschtviletten, ovale Golospiegel, Bettiellen zo, zu billigen Preisen bei Ph. Berghof, Tapezirer, Friedrichstraße 28. 4491

wird in 1/2, 1/2 und 1/4 Rlaftern, fowie flein gemacht in jedem Quantum zu billigsten Preisen geliefert von 4292 A. Brandschold, Mühlgasse 4

Ein nugbaumener Schreibtisch mit Auffat und Schränfen, Jug lang, jum Sien und Stehen, billig zu verlaufen Abel-3746 haidstraße 12.

achte Barger, und Bruffeler, gu haben Webergaffe 24.

Durch Begntuchtungs - Commission Gewerbehalle zu Wießbaden, Maudliche mit schriftliche Bestellerier und geprüft samertliche kleine Schwalbacherstraße 20

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polator- und Kastonmobel, complete Betten, Spiegel, Teppiche ic.

# Schlafröcke & Juppen

en gros & en detail

L. & M. Dreyfus, Langgaffe 53.

Beute beginnt unfer

Grosser

# Weihnachts-Ausverkauf

Kleiderstoffen, Confections, Châles u. s. w. zu bedeutend herabgesehten Preisen.

Bu recht gablreichem Befuche laben freundlichft ein

Bacharach & Straus, Webergaffe 21.

für Tijd- und Rommobe-lieberzüge in allen Breiten und Qualitäten, Lebertuch, sowie wasserbichte Unterlagestoffe gum Schonen ber Betten, empfiehlt gu billigsten, festen Preisen

Mäuser, Lithquie 31.

# Wiesbadener 420 Anlehen vom Jahre 1871.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir das Bankhaus

Marcus Berlé in Wiesbaden

mit dem ausschließlichen Verkauf des obigen Unlebens für Wiesbaden beauftragt haben.

Frankfurt a. M., 17. November 1871.

Deutsche Vereinsbank.

Unter Bezug auf obige Anzeige nehme ich Anmeldungen auf das obige **Wiesbadener** 4<sup>1</sup>2 ° o Anlehen von Montag 20. November a. c. an auf meinem Bureau entgegen.

Wiesbaden, 17. November 1871.

Marcus Berlé.

Burudgefette farbige Seidenzenge und Foulards bei

## Salomon Hertz,

Soflieferant,

4446

Webergaffe 1.

heute Abend vorzügliches Grlauger Bier von Gr. Erich G. Mahr. 4354

Maronen.

größte, ausgesuchte Frucht, empfiehlt C. W. Schmidt, Bahnhofftraße. 4344

# Gothaer Cervelatwurft, ächte Frankfurter Bratwürste. Teltower Rübchen

frifch eingetroffen bet

4485

A. Schirmer, Martt 10.

## Herridiaften

Die erwarteten Pferdeicheeren und Geichierwichse (in Flaschen und Buchsen) ist eingetroffen bei 1979 Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse.

Ein Anshängeschild zu verfaufen bei

4451 Jos. Fiedler, Leuisenstraße 37.

Saalgaffe 30 in ein iconer, gebrauchter, zweith. Rleiberdrant mit Einrichtung billig zu verlaufen

An meinem Bauplage Bictoriaftrage fann Baufdutt ab-Ph. Knauer. 4420

Eine junge, bochträchtige, sowere Ruh ift gu verlaufen. in ber "Rrone" in Schierftein.

Ein gut gemauerter Rochherd ift billig gu verlaufen Marttftrage 15.

Baugeichnungen, Kosienanschläge und Rechnungkellungen werden prompt besorgt; and werden Maurerarbeiten gründlich ausgeführt. Näh. Erped. 4415

Ein gutes Infirument (Clavier) wird für den Winter gu miethen gesucht. Offerten unter M. N. bittet man bei ber Expedition b. Bl. abjugeben. 4393

Rheinstraße 48 zwei Treppen hoch ift ein wenig gebrauchter guter Letpziger Flügel von Palisanderholz zu verkaufen. Näheres zwischen 9 und 11 Uhr. 4461

# Ein sehr gutes Clavier

ift wegen Mangel an Raum fehr billig zu verkaufen. Aug. Wessling, Scachtfirage 6.

Eine in jeder hinficht febr empfehienswerthe Gefangs-Lehrerin aus Maing, die bier schan Unterricht gibt, wunicht noch für einige Stunden in Wiesbaben beschäftigt zu sein. Dieselbe if jeden Mittwoch Rachmittags von 3 bis 5 Uhr Schwal-bacherstraße 17 eine Treppe hoch zu sprechen. 4464

Mauergaffe 2 find Drahtgeflechte für Senfier zu vert. 4323

Neue Moskauer Zuckerschoten aecht russ. Thee in Original-Blechpackung, prima Astrachan-Caviar, Wisiga

in frifder Sendung eingetroffen bei C. W. Sehmlat, Babnhofftrage.

bu

ga

備

mi

eir

Ri

ga

# Ital. Maronen, Kallanien

empfiehlt billigft

A. Schirmer, Marti 10. 4484

Sammelfleisch per Pfo. 12 fr. bei Nicolay, Steingaffe 28 repembal!

Bei meinem Wegzuge von bier nach Rurnberg fage ich meinen verehrten Freunden und Befannten Wiesbadens und Dotheins Conrad Carl Müller, 4473 noch ein bergliches Lebewohl!

Une Suisse désire so placer pour bonne d'enfants, pour enseignements. S'adresser chez Mr. Gottlieb, Langgasse 17.

Verloren

wurde am Montag Abend vom Kurjaale nach ber Kapellenftrage ein Ohrgehange (Rococo). Abgugeben Rapellenftrage 29 bei

Ein Urmband murce im Aurfaal gefanden. Daffelbe tann gegen die Jusertionsgebühren abgeholt werden Aussicht 200. 3. 4466

Bei dem Festballe im Curfaal gefunden: Ein Urmband und einige Tafchentucher.

Gine fleine, weiße Sundin mit halsband entlaufen. gute Belohnung gurudgubringen Sonnenbergerfrage 33. Gegen

bas perfect bugeln tann, jucht einige Tage in ber Boche Beschäftigung. Bestellungen nimmt Engelhardt in seiner Wohnung im Staatsbahnhofe entgegen. 4315 Eine genbte Rleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer 3776

bem Baufe. Naberes Ablerftrage 30. Eine f. Frau s. Beschäftigung. N. Reug. 8, 2 Tr. h. 4494 Eine reinliche Frau sucht Arbeit im Waschen und Pupen. Nab. Marktaraße 32, 3. Stock. 4462

Gine Grau fucht Beidaftigung im Bajden. D. Blatterfir. 17. Ein Mäden sucht Beschäftigung im Waschen und Buten. Rab. Helenenstraße 15, hinterhaus, 3. Stod. 4445 Ein reinliches Mädchen sucht Monarpelle. Raberes Ludwig-straße 8 im Dachlogis. 4421

Ein ober zwei Dlätchen fonnen bas Kleibermachen unentgelblich erlernen. Rah, Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege boch. Gine geubte Rleibermacherin sucht noch einige Tage 4401 4423

Boche zu bejeten. Rab. Hellmundstraße 5 Parterre. Ein Frauenzimmer, das icon ausbeffern und Weißzeug naben tann, fucht noch einige Tage zu besehrn. Raberes Morititrage 6 brei Stiegen boch. 4429

Gin gefittetes, reinliches Dabden, braver Eltern Rind ober oud eine kinderlose Wittwe, welche gute Zeugnisse vorzeigen können, wird auf 1. December zu einer einzelnen Dame in Monatdienst gesucht; gesordert wird, gegen guten bohn, daß sie bort schläft. Räheres Karlstraße 18 Bel-Etage, Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr. zwischen 3 und 4 Uhr. 4447

Ein Dlabden tann Schlafftelle erhalten Langgaffe 29.

Stellen Befude. Diensimaden werben stets gesucht; auch suchen kellner, Saus-burichen und Bonnen Stellen burch D. Sabony, Mauer-Ein anfländiges Mädchen, das selbstständig eine Houshaltung führen kann, wird gesucht bei Hrn. Löw, Hirjdgraben 16. 4336 Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht. Nab. Erp. 4367 Gefucht eine Berjon gesetzten Alters, die bei Berricaften icon gebient, jur Ueberwachung einer haushaltung. Berrichtung Heiner Sausarbeiten wird verlangt. Beugniffe nothwendig. Guter Gehalt jugefichert. Offerien unter Chiffre B. in der Expedition abzugeben. Eine gewandte, fraftige Person, die im Rochen gründlich erfabren ist und gute Zengnisse besitht, wird zum baldigen Eintritt
für auswärts gesucht. Näheres in ber Exped.

4310 Den geehrten herricaften fann stets gutes Bersonal nachge-wiesen werben. Dienstpersonal erhält stets Stellen burch Gin einfaches, braves Dienstmädden wird gu Belbuachten gefuct. Raberes große Burgftrage 6 Parterre. Gesucht eine gute Röchin, welche Dausarbeit übernimmt, ju einer einzelnen Dame. Bu melben von 10-1 Uhr Rheinftrage 30 im 1. Stoc. Gine perfette Röchin fuct Stelle burch Gin Mädden, mit guten Zeugnissen versehen, im Rochen und aller Hausarbeit erfahren, such Stelle. Näh. bei Frau Frank, Rirchgaffe 6, 4. Stod. 4457 Ein anftanbiges Dabden, welches einer burgerlichen Ruche porstehen, sowie waschen und bugeln tann und alle Hausarbeit verftebt, fuct Stelle bei einer tleinen Familie, am liebften als Mabden allein. Gute Beugniffe tonnen vorgelegt werben. Rab. Wilhelmftrage 15. Ein Mädchen, welches bürgerlich lochen kann und alle Haus-arbeit versteht, sucht Stelle. Räb. Gemeindebadgäßchen 1. 4431 Ein töckiges, solides Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzn-weisen hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Schwalbacherstraße 43. Eine gesetzte Person, welche einer burgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht. Nab. Exped. 4417 Abolphsallee 3 im 2. Stod wird für hausliche Arbeiten ein braves, fitifames Dabden gefucht. Ein zuverläffiger, gewandter hausburiche findet Shillerplat 1. Bwei gute Motelfdreiner finden Beschäftigung Abelbaibftraße 5.

e 23.

einen eins

4473 pour

ang-

4443

trafe

4496

ffelbe

döne

4466

Ein

372

begen

4476 ge in

4315

außer

3776 4494

utyen. 4462

c. 17.

uten.

4445

onig:

4421 Idlid 4401

ber 4423

tähen

atre 6

4429

ober eigen

ni si

th fie ttags 4397

4447

Schuhmacher auf Militärstiefel finden danernde Beschäftigung bei

S. Wolf in Mainz, große Bleiche 52. 48

Ein Tapeziergehülfe gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei ber in 1833

Ein fraftiger, braver Pausburiche gefucht. Raberes Rengaffe 3 im gaben. 4479 Ein anständiger Junge von 15—17 Jahren wird in ein Hotel gesucht durch J. Ritter, Mauergasse 2.

Gin guter Wochenschneider sindet dauernde Beschäftigung. Rah.
Rarlstraße 16 im Ointerhaus.

Zwei Bauschreiner, Bankarbeiter, gesucht Abolphsallee 17.

Hengasse 22 wird ein Schweizer gesucht.

Ein Schreinergeselle gesucht Webergasse 41.

Ein Hausbursche, der fahren kann, wird gesucht Langgasse 5.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Pausbursche. Räheres Dellmundstraße 23 im 3. Stock.

Ein Schweider sucht Beschäftigung in und außer dem Pause.
Näheres bei Schuhmacher Schmidt, Friedrichstraße 35.

1600—2000 fl. sind gegen erste Hypothele auf Güter zu 5 % Binsen auszuleihen. Räheres in der Exped.

1600—2000 fl. find gegen erfte Spothete auf Guter gu 5 % Binfen auszuleiben. Raberes in ber Erpeb. 4242 8 bis 10,000 Gulden gegen gute Spoothele gu billigen Zinsen gu haben. 25. Geebolb, Belenenftrage 19. 4351 1000 Gulben liegen gegen gute Supothefe jum Ausleiben bereit. Raberes Expedition. 4406 Gin Laben mit Wohnung wird auf Januar ober April gesucht. Näheres Expedition. 4074 Ablerftraße 1 1 St. h. ift ein mobl. Bimmer gu verm. 4428 Bahnhofftraße 12 Pacterre find moblirte Bimmer gu vermiethen. Bleichstraße 2a ift im 2. Stod ein Logis auf ben 1. Januar 1. 3. ober später ju vermiethen. Große Burgfirage 9 fint 3 möblirte Zimmer und Salon billig zu vermiethen; auch tonnen bieselben einzeln abgegeben 4354 merben. Elifabethenstraße 12 im Schweizerhaus find auf 1. October brei möblirte Zimmer zu vermiethen. Emferftrage 10 ein mobl. Zimmer zu vermiethen. 11398 3153

Seisbergitraße 6

Barterre sind 4 möblirte Zimmer zu vermiethen; auch lönnen dieselben einzeln abgegeben werden.

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119
Helenenstraße 22 ist ein möblirtes Mansardsübchen an einen Herrn billig zu vermiethen.

Airchhofsgasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Louisenstraße 3 Part. sind 3 möbl. Zimmer zu verm. 3807

Maittzerstraße 2

ist das Landhaus vom I. April I. J. anderweitig zu vermiethen. Dasselbe eignet sich sehr gut zum möblirt Bermiethen, was auch schon mehrere Jahre mit bestem Erfolge barin betrieben wurde.

Es tann auch an eine einzelne Herrichaft auf Wunsch mit Stallung und Remise vermiethet werden. Näheres bei H. Klett Wwe., neue Colonnade 28. 4422

Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei möblirte Zimmer sosort zu vermiethen.

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermiethen.

Nheinstraße 13 (Sübseite) ist eine schön möbl.

Wohnung (Hoch-Bartecre), bestehend aus vier Zimmern, Küche zc. unter Glasabschluß, sosort zu vermiethen.

3172.

Kheinstraße 28 sind einige möblirte Zimmer zu verm. 1625.

Kheinstraße 50 ist auf gleich oder später ein Logis au eine stille Zamilie zu vermiethen; auch wird baselost ein lienes

moblirtes Bimmer an einen herrn ober Schuler abgegeben. 4408

Rheinstraße 29 ift eine große Manfarbe an eine einzelne Perfon zu vermiethen. Roberftraße 26 Parterre ift ein fon möblirtes Bimmer 13568 an vermietben. Rober ftrage 26a Parterre find 2-3 gimmer, möblirt ober unmöblirt, wegaugshalber auf 1. December gu verm. 4337 45 Sonnenbergernrage 45 ift eine auf's Elegantefte moblirte Bohnung für ben Binter gu permietben. Taunus ftrage 27 find möblirte Bimmer billig gu verm. 4424 Wilhelmshöhe 1 (auf bem Lebecberg) sind 3-4 hübsch möblirte Zimmer (Sübseite) mit Rüche und Reuer billig zu vermiethen. Auf Berlangen mit Benston.
4089 Bilbelmftrage 14 im Rebengebaube ift ein Dachsimmer gu vermiethen. Zwei möblirte Zimmer, ineinandergebend, mit zwei Betten zu vermiethen. Carl Jager, Langgaffe 16. 2466 Modlirie Lvohuung zu vermieihen. Im Deutschen Saufe, Elifabethenftrage 2, ift bie Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Ruche bestebenb, nebft Reller und allen Erforberniffen für die Wintermonate ober jahrmeife zu verm. 14290 Gine möblirte Wohnung, bekehend aus Salon mit Balton, fünf Zimmern nebst Küche 2c., ist für die Wintermonate anderweitig zu vermiethen im "Berliner Hof".

Ein gut möblirtes Zimmer ist billig zu vermiethen. Räberes Schwalbacherstraße 61 zwei Stiegen hoch.

Eine Frontspitz-Wohnung mit Waserleitung, besonders für eine einzelne Dame geeignet, ist auf 1. Januar zu vermiethen. Räberes Expedition. Näheres Expedition. Ein paffendes Local, geeignet für eine Baderei, ift vom 1. April f. 3. an zu vermiethen. Rab. Exp. 4459 Ein Laden mit Wohnung ift gleich ober auf 1. Januar zu vermiethen Rirchgasse 12. 3537 Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermiethen. Näheres bei E. Bartels, vis-d-vis der Post. 386 Laden mit Wohnung, mit oder ohne Magazin, in der desten Geschäftslage, ist auf 1. April zu vermiethen. N. E. 4388 Dotheimerfirage 8 ift ein Pferdefiali und Remise auf gleich gu permictben. 4317 8wei Arbeiter finden Roft und Logis Steingaffe 31. 4261 Ein Arbeiter tann Logis erhalten herrnmublgaffe 2. Röberfir. 39 1 St. f. L. finden Arbeiter beigo. Schlafftelle, 4405 Ein orbentliches Dabben findet Schlafftelle Romerberg 20, Stb. 4454 Dafelbst wird Weißzeug zu nähen angenommen. Todes-Unzeige.

Allen Berwandten und Befannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser inniggeliedtes Kind, Marks, nach kurzem Leiden im Alter von 2½ Jahren in ein besseres Jenseits abzurnsen.
Die Beerdigung sindet Donnerstag den 23. d. Mets. Bormittags 11 Uhr vom Sterbehause, Ludwigstraße 18, aus statt. Um sille Theilnahme bitten

Die trauernben Eltern: Philipp Pfeiffer. Geb. Leng.

Todes-Unzeige.

Heute Bormittag gegen 12 Uhr entschlief nach furzem Leiben, in Folge eines Gehirnschlages, unsere liebe, gute Tochter, Schwester, Richte und Schwägerin,

### Lina Groil.

Statt besonderer Anzeige Freunden und Bekannten bie Nachricht, daß die Beerbigung Mittwoch ben 22. b. Mts. Nachmittags 21/2 Uhr vom Sterbehause, Reugasse 1, aus fiattfinbet.

Biesbaben, ben 20. November 1871.

Die trauernden Sinterbliebenen.

## Beerdigungs-Anzeige.

Die Beerdigung der Fraulein Auguste Schols findet Mittwoch Nachmittags um 31/2 Uhr wom Sterbehause, Dinbl gaffe 4, aus ftatt.

Prantfurt, 20. Rov. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 360 Odjen, 290 Kibe. 160 Kälber und 400 hämmel. Die Preise ftellten sich: Ochsen 1. Onalität 37 fl., 2. Onal. 35 fl., Kühe 1. Onal. 30 fl., 2. Onal. 28 fl., Kälber 32 fl., Hämmel 28 fl.

### Meteorologische Seobachlungen der Station Wiesbaden.

1871. 20. Nobember.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Eägliches
	Morgens.	Nachun.	Aberds.	Mittel.
Barometer') (Bar. Linien). Thermometer (Reaumur). Dunftspannung (Par. Lin.), Relative Fenchtigteit (Proc.). Windrichtung u. Windhärke. Angemeine Himmelsansicht. Regeumenge pro in par.	\$88,24 -4,2 1,19 87,4 92. fille. hetter.	538,24 +1,2 1,76 86,2 N.D. mäßig. better.	358,29 -1,6 1,87 78,7 91.D. lebbaft, heiter.	838,23 -1,53 1,44 84,10

Der zooplastische Garien in den Curad R. teduct.

Der zooplastische Garien in den Antanlagen (verlängerte Partscass) is täglich don 8 lihr Korgens die Acuds gedinnet.

Die Ausstellung der Berloofungs. Gegenstände zum Besten den nen zu erdauenden latdoliichen Ricche zu Biedrich ist vom 16. die 27. November täglich Sormittags von 11 Uhr dis Nachmittags 4 Uhr im Derzoglichen Schosse zu Biedrich geösstet.

Deute Mittwoch den 22. November.

Ausstal zu Wiesbadden. Nachmittags 3/s ühr: Concert.

Aurnetein. Abends 8½ Uhr: Borturnerschule.

Berband der Wiesbadener Gefangvereine. Abends 8½ Uhr:

Brode im Saaldan Schirmer.

Königliche Schauspiele. "Undine." Romantische Jauberoper is 4 Alten, nach Fouque's Erzählung srei bearbeitet. Musst von Alben Forhing.

Raffauische Gisenbahn. Abgang: 6. 8.20° 10.5 (nur bis Rückbeim). 11.25. 8.5. 8.20 (nur bis Rübesheim). Anfunst: 8 (von Rübesheim). 11. 15. 2.30. 6.40. 7. 45.\* 9 (von Rübesheim). 10. 12 Zaunusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.\* 10.56.\* 12.10. 2.20. 4.30.\* 6.30. 7.20\* 8.55. Anfunst: 7.55. 8.36.\* 10.25. 11.87.\* 1.8.15.\* 4.25. 5.25.\* 6 (von Raing). 8.15. 10.40.

- Cupramagnitist	CHARLEST ON BILL	v6 2071
Gelb-Go	frankfurt, 20. No	Themfelowourfe.
Breng. Coffeniceine	1 ff. 45 -451/4 fr.	Amfterbam 99 G.
" Frieb.b'or .	9 , 58 -59 ,	28 din 165 b.
	9 . 40 -43 .	Cour 1041/0 b.
Doll. 10 flStifte	9 , 58 -55	Бетонга 873/6 1/4 5.
Dufaten	5 , 84 -86 ,	Leipzig 106 b.
	9 , 181/2-191/2 ,	2011bon 118 (9.
Sovereigns 1	1 , 47 -49 "	Baris 911/2 5/8 b.
Impericles		Bien 100 .
A MARKET THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	2 , 241/9-251/9 ,	Disconto 4 % G.

Drud und Berlag ber 2. Schellenberg'ichen Dof-Buchbruderei in Biesbaben.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt No. 275 vom 22. November 1871.

# Verband der Wiesbadener Gefangvereine.

Sente Mittwoch, Abends 812 Uhr:

Saalbau Schirmer.

Turn-Verein.

Nächsten Samftag den 25. November Abends 8 1thr foll bas 12. Stiftungs-Fest des Bereins im "Romerfaal" durch eine

bend-Unternaltung (turnerifche Mebungen, Chorgefange, Bortrage ic.)

mit barauffolgendem

m ate

bie

118

findet

02866 4319 Davien, Davien,

28 14

den.

gliches

Htttel.

3,23 1,58 1,44 4,10

ten ber 16. bis 4 up

/2 Ube:

Miber

SHING 8 (was 10.19

(c.)

gefeiert werden und laden wir hiermit Mitglieder wie Nichtmitglieber höflichft ein.

Entrée für Mitglieder 30 fr., Richtmit-

glieber 42 fr. Damen frei.

Sollten Jemand die in Circulation befind. licen Subscriptions Liften aus Verfeben nicht zugegangen fein, fo werben die Berren 5. 20m, Sitschgraben 14, C. Rommershausen, Langgaffe 4, Fr. Engel, Langgaffe 33, und S. Link, Metgergaffe 13, gerne bereit fein, Karten abzugeben.

Der Vorstand.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Dianoforte-Lager

gum Berlaufen und Bermiethen. 283 Kd. Wagner, Langgaffe 31, vis-à-vis dem "Abler".

Piano, Inframente aller Urt und Mufikalien empfiehlt zum Berkauf und Berleihen A. Schellenberg, Rirogaffe 21.

l'iano-Magazin

van Hugo Fuchs, Webergasse Ro. 1 im Ritter. Pianinos, Zafelllaviere ic. jum Bermiethen und Bertaufen unter mehrjähriger Garantie. Reperaturen, sowie bas Stimmen ber Instrumente werben beftens ausgeführt.

1/2 Abonnement 1. Play erfter Ranggallerie ift abzugeben. Näheres Geisbergftraße 17 a.

Aleinkinderbewahranftalt zu Wiesbaden.

An Weihnachtsgeschenten find bei uns bereits eingegan-

An Weihnachisgeschenken sind bei uns bereits eingegangen: Bon Frau Brever 17 fl. 30 fr., von Ungenannt 1 fl. 30 fr., von Frau Gräfin Bismart ein Korb mit Spielgeräthen, ein besgl. von Herrn Justigrath Komeiß und durch Frl. Abegg ein Back Kleidungsstücke aus dem Institute der Frl. Maclea.

Indem wir unseren Dant für diese Gaben öffentlich auszusprechen uns erlauben, empsehlen wir die bevorstehende Weihnachtsbescherung dem Bohlwollen unserer Wittburger und bewerten, daß die Zahl Derer, welche mit Erwartung derselben entgegensehen, eine sehr große ist und daher ein jedes Geschent seine Berwendung im Sinne der Geber finden wird.

Wiesbaden, den 18. November 1871.

Der Vorstand.

Professeur Georgey,

11 Rengafie 11. Frangöfischer und englischer Unterricht.

3431

Dr. Magdeburg, Homdopath, & Friedrichstraße 25. Sprechftunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

Alecht enalticle Reivirators oder Lungenichüter

au billigen Preisen bei

Carl Daum, Spiegelgaffe 6.

Ralender pro 1872.

Der fleine bintenbe Bote 9 fr., Danspeter, illufirirter Familienfalenber 14 fr., Wandfalenber verschiedener Größe vorräthig bei B. Bahn, Bapierbandlung, Langgaffe 5.

Vifitarten

werden billigst angesertigt in der Lithographischen Anstalt von 162 Joseph Wlrich, Kirchgasse 6.

Asphalt-, Fil3- & Pappe-Bedachuna werben billigft und solid geliefert und ift obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets jum Berfauf auf Lager bei 110 W. Gall, Dopheimerstraße 29 a.

Eingemachte amerik. Früchte au Bowle

empfiehlt 4291

Panggaffe 11, vis-à-vis ber Schütenhofftraße.

Ausgebeinte Goth. hinterschinken

helte Coth. Cervelatwurn

bei Ohr. Wolff jun., Marttftraße 26. 4184

Alle Gattungen Dieburger irb. Rochgeschirr in vorzuge licher Baare wieber angefommen und empfiehlt billigft Heinrich Merte, Goldgaffe 5.

Rirdhofsgaffe 7

ift ein Belgfeitter von lammerfellchen für einen Reifemantel billig zu verkaufen.

Winterrode, Sadden und Dofen bet Gerhard, Rirohofsgaffe 14 M. Marx aus Wetzlar.

Das Lager befindet fich im "Barifer Bof", Spiegelgaffe 9, in Biesbaden.

### POSSOF Beginn heute Mittwoch ben 22. d. Mts.

Ginem geehrten Publifum ber Stadt und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, bag ich mit einem großen

Wollen- & Baumwollen-Lazer

babier eingetroffen bin und einen Ausvertauf in biesen Artikeln arrangirt habe. Meinen Breis-Courant unten bei-fügend, sebe ich zahlreichem Zuspruch entgegen.

Wiedervertäufern und Armen Unftallen gebe ich 5 % Rabatt.

Preis Courant.

M. Mark aus Wetlar.

Stridwolle in allen Farben bas Biertelpfund von 24 bis | 100 Stud engl. langöhrige Rahnabeln 12 fr., 36 fr.,

Reifwolle bas Biertelpfund 36 fr., Terneaurwolle in allen Farben bas Loth 6 fr. bis 7 fr., Baumwolle in weiß bas Pfund bis zu 57 fr., bo. in ungebleicht bas Pfund von 30 bis 45 fr.,

bo. ungebleicht, Zollgewicht, dos Pfund zu 1 fl. 18 tr., fardige Baumwolle das Pfund von 36 tr. bis 1 fl. 12 tr., Estermadura in allen Nummern das Pfund zu 2 fl., 12 Stud Elsässer Faden ohne Holz 18 fr., 12 Stud Brodspuls von 15 fr. bis 1 fl. 9 fr.,

Kartenzwirn bas Dugend 6 fr., Brabanter Zwirn, schwarz, 1 Achtelpfund von 7 bis 10 fr., 8 , 14 , bo. weiß,

1 Loth Eponer Seibe, schwarz, 30 fr.,
12 Str. farbige Seibe 7 fr.,
1 Dyb. leinene Stiefelnestel 3 fr.,

1 Dib. Rameelhaarneftel 6 fr.,

1 Dib. feibene Reftel 16 fr., 1 Dab. wollene Corfettenneftel 18 fr., neufilberne Fingerhute bas Stud 1 fr.,

16 Dyd. Haken und Schlingen, schwarz 3 kr., bo. in Silber, 6 kr.,

Einnähfordel bas Dyb. 5 fr.,

goldöhrige " 15 fr., Do.

6 Stopfnabeln 1 fr.,

5 Stricknadeln aus reinem Stahl 1 tr., 5 bo. für Bolle 2 tr.,

100 Stud Karlsbader Stednabeln 2 und 3 fr.,

12 Stud Shamlnabeln 2 Ir.,

12 Stud Sicherheitsnabeln 2 fr., 12 Opt. Porzellanknöpfe 4 fr., 12 Stud Perlmutterknöpfe von 3 bis 12 fr.,

Aleiderfnöpfe in allen neuen Deffins bas Dutend von 4 bis 12 fr.,

12 Stud Manbelfeife 30 tr., mannandell achlerente

12 Stud Honigseife 1 fl. 6 fr., 12 Stud Transparentseife 30 fr. bis 1 fl. 12 fr.,

Frifirfamme in Rautschud bas Stud 6 fr., Staubkämme bo. 76 6 deiflämme für Kinder das Stüd 6 tr., 12 Stränge Zeichengarn 2 tr.,

4 Loth politte Haarnadeln 3 fr., 1 Stüd (15 Ellen) wollene Lüten 15 fr., Strumpfbänder das Paar von 2 bis 7 fr.,

Bufstin-Handschuhe bas Baar zu 24 tr.

NB. Augerbem habe ich eine große Parthie Damenichalden von 6 bis 12 fr., Unterhofen, Gefundheite-Jaden, Rinderftrumpfe, Stidereien und Sammetbander gu berabgefesten Breifen. Spiegelgasse 9. — Countage ift das Geichäft geichloffen.

# Hemden nach Mass

und fertige Gerren- und Damen-Semden vom gewöhnlichsten Racht- und Arbeitshemb bis zu ben feinsten Oberhemden und gestickten Damenhemben, herren= und Damen-Wian= ichetten und Kragen neuester Façons, große Auswahl, billige Preise. Gine Parthie Taschentlicher zu sehr billigen Preisen. Zurückgesetzte Kragen und Manschetten für die Hälfte des reellen Preises bei

S. & M. Oppenheimer, 37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hôtel Adler.

Ginem verehrlichen Publitum, sowie meinen geschätzten Runben hiermit die ergebene Anzeige, bag wie gewöhnlich auch biefes Jahr wieber eine große Barthie

# Portefeuille- und Galanterie-Waaren

Größtes Sortiment in **Rhotographies**, **Boesie** und **Edreib-Albums** von 36 kr. an dis zu den seinsten, Schreib-Mappen, mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Kinder und Damen von 26 kr. an, Portemonuaies zu 18, 24, 36 kr. dis zu den seinsten, Cigarren-Etuis zu jedem Preise; desgleichen Notizöücher mit und ohne Brieftasche von 12 kr. an. Ferner große Auswahl in **Garnituren**, sowie in einzelnen Broschen und Ohrgehängen zu 12, 18, 24, 36 kr. u. s. Wanschettens und hemdenknöpse, Colliers 2c. 2c. Durch die große Auswahl in allen diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hoffe ich die mich Besehrenden bestens zusrieden zu können. jum gangliden Ausverfauf jurudgefest habe.

Der Ausvertauf findet im geheigten Zimmer von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr ftatt. Feste Preise!

4253

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34-37.

Das feit 40 Nahren bestehende reichaffortirte, billige

# waaren-Mag Johann Engel Nachfolger

befindet fich unverändert

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlaffortirtes

# Kinderspielwaaren-Magazii

in empfehlende Erinnerung zu bringen

Theodor Engel. 12 groke Burgfirage 12. 1670

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen, Winterpaletots in Ratiné, Double, Estimo und Flocané, Schlafröcken in verschiedenen Qualitäten und Deffins, Jagdjuppen und

Stoffen zur Anfertigung nach Mag.

2232

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Mheumatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Labnschmerzen, Kops-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 474

# Weihnachtsausverkauf.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf mit dem 20. d. Mts. beginnt.

Meine sämmtlichen bedeutenden Vorräthe zu den billigsten Preisen eingekauft, werden während demselben zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf ausgesetzt, und erlaube ich mir somit die geehrten Damen Wießbadens zum lebhaften Besuch meines Lagers höslichst einzuladen.

J. Hertz,

Langgasse Sc.

Geschäfts-Anzeige.

Dit bem Beutigen habe ich ein Brauntwein: und Liqueur Geschäft errichtet. Bei guter Waare und billigen Preisen empfiehlt sich zur Abnahme in jedem! Quantum
M. Westenberger, Michelsberg 19a. 4256

Kirchhofs -Kirchhofs usten. gaffe 4. Shirm-Fabritant,

empfiblt fein Lager in felbftverfertigten Begenichirmen in anersannt guter Qualität; sobann bringe ich bas Ueberziehen und Repariren ber Schirme in soliber Arbeit in empfehlenbe 4264 Erinnerung.

Teppichzenge von 18 kr. an per Elle in großer Auswahl empfiehlt

Lazarus Fürth, Langgaffe 45. 3893

# herren- und Knaben-Mügen,

neueste Façons, zu den billigften Breisen. Besonders empfehle ich eine sehr große Auswahl in Anaben-Mügen von fünstlichen Belgen mit und ohne Ohrlappen von 42 fr. an. sowie englische Ratine und die fo beliebten Stoffmitgen (ruffifde Jacon) für Carl Georg, Mauritiusplay 7. 3455

aschiks

für Kinder von 1 fl. 6 fr. an, für Damen von 2 fl. an bis zu den feinsten, empfiehlt M. Stein, große Burgstraße 2.

4013

Diermit erlauben wir uns auf eine große Answahl Tuch-Bafchliks und Shawls aufmerkjam zu maden; ferner febr elegante Schürzen in Moirs und Seibe, Foulards, Garnituren, Binter-Sanbidube, Rapusen in Cachemir und Sammt, geftridte Shawis, Cachemichütchen für Kinder, Bulswärmer, Gamaschen u. f.w. 3962 A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9.

Rarlfirage 16 im hinterhause werben Gerrentleider gu ben billigften Breifen nen angefertigt, sowie getragene aufge-F. Кноор. 4065 arbeitet, modernifirt und gereinigt.

Junigieper, HOSSI,

Martifirage Ro. 24, empfiehlt seine selbstversertigten Warme-Flaschen in allen Größen; auch übernimmt berselbe alle Reparaturen an tenselben. Raffee: und Theefammen werden beftens reparirt. Binn wird fortwährend angefauft.

Schwarze Strauffedern (brillantschwarz) zu 6, 9, und 12 kr., sowie Federn in allen Farben zu 12 und 18 fr. zu verkaufen bei

4248 J. Quirin, Bahnhofftrage 7.

Mauritiusplatz 4 find Rommoden, Schränte, Tifche, Randpes, Bettstellen, Strobe u. Seegrasmatragen, Stühle und Spiegel, ales ven und billigft zu verlaufen bei Pr. Saberstod.

Schreibmaterialien

empfehle ebenso billig, theilweise billiger, als bei Leon, und nicht nur für turze Beit, sondern das ganze Jahr, so daß die gerühmten noch nie dagewesenen billigen Preisen die hierigen Tagespreise noch libersteigen, 3. B. 60 Bogen engt. Billet-Papier mit Ramen 8 fr., 120 Bogen engl. Billet-Papier mit 50 Couverts und Ramen 24 fr., 100 Couverts für Gelbenbungen, mit Leinen gefüttert (nicht Papier-Rolin) 1 fl. 18 fr., 1 Groß (144 Stück) ächte Mitchel-Febern 0,75. 0,33. 24 tr., rother Siegellack per Pfund (16 Stangen) 16 tr. und sofort. Alle Briefpapiere werden bei Abnahme von 60 Bogen auf

Wegen Aufgabe des Geschäftes vollständiger

Carl Jäger. Langgaffe 16.

Bunich gratis mit Ramen ober Firma gestempelt.

4249

jämmtlicher Artikel ju und unter bem Fabrifpreife.

Geschnitzte Holzwaaren:

Gegenstände für Stidereien, Photographie-Rahmen, Klapp sessel, Alavierstühle, Console, Bandtaschen, Garberobieren, Cigarrentaften, Brobteller, Butter- und Kase-Sloden ic. rc.

Schwarzwälder Kukucksuhren.

Feine Lederwaaren:

Portemonnaies, Cigarren-Ctuis, Portefeuilles, Albums, Receffaires, Schreibmappen, Courier- und Reifetaschen rc.

Pacher. Galvanovlattische Waaren. broncirte Eisenguss- und

Neu-Bronce-Erzeugnisse. Luxus - und Fantafie - Artikel in Sola, Bronce, Elfenbein, Berlmutter ic. ic.

Parfümerien, Seifen- und Toiletten-Artikel.

Paul Hausser.

Caunusftraße 9 (Botel Wirth). 3999

Bonner Cement, Brohler Trap und Binger Ralt bei Jos. Berberich.

# Großer sver

Bu ben bevorstehenden Weihnachten habe wie jedes Jahr alle meine auf Lager habende Waaren zu folgenden feften Preifen berabgefest und bietet fich gute Gelegenheit zu billigen und paffenden Weihnachtsgeschenken.

Wollene Stoffe, Chalp, bas Kleib (14 Ellen) zu 2 fl. 24 fr.; breite Kleiberstoffe sonst 28, 30 u. 36 fr., jest per Elle 16,

18 und 28 fr. % rein wollene icottische Popline von 24 fr. an per Elle; Doppel-Luftre von 16 fr. an per Elle;

Thibet in all n Farben von 24 fr. an per Elle; Das neuefte in Rleiberftoffen ju fehr billigen Preifen; Ausvertauf von tarcirten Seidenzeugen per Glie 57 fr.;

Jacounets für Kleiber in allen Farben und Mustern, sonn 20 und 24 fr., jest 12 und 14 fr. per Elle; 6/4 breiten schwarzen engl. Sammt für Coftumes von 1 fl. 45 fr.

an per Elle;

% breites schwarzes Damentuch von 1 fl. 15 fr. an per Elle; schwarzen Moire für Unterröde von 26 fr. an per Elle; % breiten weißen Biqus von 12 fr. an per Elle; Ballfleiber, fonfi 7 und 6 fl., jest 5 und 4 fl.;

Spigen-Belerine von 48 fr. an; weiße Tafchentucher per Stud von 9 fr. an;

seitene Halstückelchen von 22 fr. an; rothe Cachenir-Tischbeden von 2 fl. 30 fr. an; Bique Deden von 2 fl. 30 fr. an; %/a breite Borhangsioffe von 9 fr. an und höher; 10/4 Borhangsioffe von 19 fr. an und höher;

Handtückerzeug von 12 fr. an per Elle; Tischticker und Servietten zu sehr billigen Preisen; Bett- und Sopha-Borlagen von 2 ft. 12 fr. an;

große Tuch Baschlits von 3 fl. an, für Kinber von 1 fl. 45 fr. an; schwarze Moire Schürzen von 48 fr. an; eine großartige Auswahl in ben neuesten Lama-Chales, bunt,

farrirt und geftreift, zu fehr billigen Breifen;

bie fo febr beliebten wollenen Annanas Tucher in allen Farben

von 2 fl. 30 fr. an bis zu 7 fl.; wollene Demden, nur gute Waare, von 2 fl. 30 fr. an; Flanell und Lamas für Kleiber und Blousen zu sehr billigen Preisen;

ferner große Auswahl von

Damen-Paletots und Jaden, Kinder-Mäntel & Regen-Mäntel,

große, lange Winter-Paletots von 8 fl. an bis zu ben feinfien,

Jacken =

bon 2 fl. 30 fr. an bis zu 6 fl.

empfiehlt

warus Fürth.

Langgaffe 45.

Muster werden nicht abgegeben.

Aussergewöhnlich billiger Verkauf

# Schreibmaterialien

Langaaffe 38, in der Nähe des Kranzplates.

Schreibmaterialien-Lager

befindet fic wieder bier Langgaffe 38 und empfiehlt folgende Artifel in bester Qualität zu noch nie dagewesenen Preisen:

Brief-Papiere.

m

60 Bogen gutes englisches Billet Papier mit Ramen und Stempel 9 fr.

60 Bogen gutes englisches Brief Papier mit Ramen un Stempel 15 fr.

120 Bogen gutes englisches Brief - Papier mit 50 Couverts gratis 30 fr.

60 Bogen gutes englisches Brief-Papier, Qualität extra, mit Namen und Stempel 24 fr. 120 Bogen gutes englisches Brief-Papier mit 50 Couverts

gratis 42 fr.

Brief-Converts.

100 amerikanische, gummirte Brief-Converts, Boftgröße, 6 ft 1000 amerikanische, gummirte Brief-Couverts, Bofigroße fl. 6 fr.

100 Couverts, gummirt, Posigröße, in weißem, blauem, geripp tem Papier, 12 fr.

1000 Couverts, gummirt, Postgröße, in weißem, blanem, ge pptem Papier, 1 fl. 54 fr. ripptem Papier,

100 Converts für Gelbfendungen, feinen gefüttert 1 fl. 24 fr.

Stanliedern.

Groß (144 Stud) gute Schulsebern 9 fr. Correspondengfebern 15 fr.

St. Georg Febern 24 fr. Emanuel Febern 27 fr. ächte Mittheu's-Febern No. 0,75, 0,33 30 fr.

Mehr als 100 verschiedene Sorten zu den billigften Breisen Proben gratis.

Reberhalter icon von 3 fr. an per Dutend bis zu bei feinften Gorten.

25 Stud gebrudte Rechnungen à 3 fr. Papeterie, jehr elegant, von 9 fr. an.

Brief-Bapiere für Raufleute.

1 Ries von 480 Bogen, linitrt, carrirt ober gerippt, mit game Firma und Stempel 3 fl. 15 fr.

Brief-Couverts in jeber verlangten Größe und Bapier Sorte unter bem Fabrifpreis.

In diesem Fache eine Masse Artifel, bei welchen die Angab unmöglich ist.

Diefer billige Bertauf befindet fich nur Lang gaffe 38, in der Rabe des Kranzplages.

# Friedrich Scherl's

Filial-Buchhandlung in Wiesbaden, Bellrigftraße No. 18.

Größte und billigste Bezugsquelle für alle Buchandlungs-Reisenbe, Buchbinder, Bücher-Agenten, Colporteure und Wiederverkäufer. 4277

# Tanzichuhe

empfiehlt billigft

uf

TBeg.

Igenbe

enten

et und

un

uperts

a, mi

strects

6 h

tgröße,

geripp

m, ge

24 tr.

Breisen.

au bei

gange

Bapter

Angah

401

F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Brabens. 497

### Unterricht im Blumenmachen

sum felbstffändigen Machen und Aufarbeiten der feinsten Ballund hntbouquets, Morthen, Guirlanden zc. wird à 1 fl. pro Stunde extheilt Reugasse 13 im 1. Stock. 4392

Burudgesette farbenverblichene Manufactur- und Rurgwaren werben in allen Farben gefärbt, unter Garantie ben neuen gleich. Schönfärberei von

409 Friedr. Kunz in Biebrich a. Rh. NB. Bei Bartien werden bedeutend ermäßigte Preise berechnet.

# Feine Alabaster-Lampen

find in großer Auswahl und neuester Construction wieder eingetroffen und empfehle ich dieselben zu den billigften Preisen.
D. Rossi, Zinngieger, Marktstraße 26. 4573

# Steingaffe 4

find dauerhafte Robe- und Strohkühle (Wirthschaftsfinble), Lehnseffel, Tabourets, Barod-Stuhle das balbe Dupend von 36 fl. dis zu 90 fl. in großer Auswohl zu haben.

Reparaturen werben angenommen und punttlich beforgt.

Aufauf von Wöbel, Betten, Bafche, getragenen Derrn-

246 Fr. Häusser, Goldgaffe 21.

### A. Harzheim, Michelsberg Ro. 1, Thoreingang, lauft getragene Gerrntleider, Golb. und Gilbertreffen, Botte-epce's u. bgl. m.

Mus und Bertauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antifen und i, 0,38 Delgemälben.

615 J. Ohr. Glineklich, 10 Reroftraße 10.

# Pianino.

ein noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter A. B. C. besorgt die Expedition d. Bl. 4414

Sehr gebildete Damen empfehlen sich den hochgeebrten Derrschaften im Unterrichtgeben der franz, engl. und russ. Sprache, Zeichnen und Musik in und außer dem Hause. Näheres in deren Wohnung, Taunusstraße 29, sowie bet H. Sabony, Mauergasse 6.

Als Damentleidermacherin empfiehlt fic Josephine Wörner, Mauergaffe 21. 4390

Rerostraße 27 werden Damentleider, Herren- und Franenhemben (Handarbeit), sowie Weiß- und Buntstiderei schnell und billig besorgt.

Ludwig Scheid empfiehlt sich im Privaticiachten. Mäheres Nerograße 15, Hinterhaus. 2850

Gummifdube, fowie Reparaturen berfelben Metgerg. 2. 229

# Anaben-Unzüge

in hübschem Affortiment zu haben bei

# Louis Süss,

Ranggaffe 24.

# Schuh: und Stiefel-Lager

non

Franz kischer, Kirchgasse 22a, empsiehlt alle Sorten Schuhe und Stiefeln, sowie Winterund Gummischuhe In Qualität; auch werden alle Reparaturen an benselben besorgt.

# Shuh= und Stiefel=Lager

eigener Kabrik
Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse 2,
empfiehlt alle Sorten Herrn. Damen und Kinderschuhwaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in fürzester Frist geliefert.

### Das Neueste in Volants

für Unterrode billigft bei

461

F. Lehmann, Golbgaffe, Ede bes Grabens. 497

Ruhrer Ofenkohlen 1r Qualitä

tonnen von beute an vom Schiffe an ber Ochsenbach wieber birett bezogen werben.

3612 August Momberger, Moritsfiraße 7.

# Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erfter Omalität, sehr stüdreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei August Moch, Oranienstraße 16. 628

Ruhrer Ofentohlen,

führeiche Baare, sind vom Schiff und in jedem Quantum aus dem Hause zu beziehen, Wellchen 2 Stück 7 fr., 2 Kumpf Koblen 19 fr. Lang, Steingasse 31. 2937

# Beste Ofen- und Biegelkohlen

ans ber Beche " Delena Amalia" zu beziehen bei Fritz Rückertt.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bebeutende Preisermäßigung. Bestellungen werden angenommen bei Frik Sahn, Restaurateur, Spiegelgasse 15, August Sahn, Webger, Kirchgasse 6a, und Jacob Müdertt, Feldstraße 8.

Ruhrtohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jedert sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellchen billigst zu beziehen bei 14734

Carl Beekel fr., Schachtstraße 7.

Ruhrtohlen, ganges und flein gemachtes buch. Scheitholz, Belichen in jedem Quantum billigft zu beziehen bei

P. Beysiegel. Kirchgasse 20. 3970 Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlers erster Qualität, sehr stüdreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt

Bu vertaufen ein icones und febr rentables Landhaus. Näheres Dopheimerfrage 29 a. 13313

Gustav Hahn, fl. Schwalbacherstraße 4. 13965

# Bei Christian Krell im Berliner Sof

merden abgegeben :

	riment an boben bei	per	3/4 Si	tre.	
1859r	Rüdesheimer Wein	1 1	1. 30		
OCT	Ingelheimer Rothwein .	1	1. —	2000	
1865r	Bordeaux St. Julien		1. 12		
1858r	Bordeaux Château Lasitte	1 9	1. 45	řr.	
60-01 (h.d	Malaga	12	Lower	fr.	(SO)
	Madeira	2 1	1. —	ft.	1007
	Sherry		î. —		
	Portwein		1. 30		
	Rum	1111	1. 45	fr.	Tollie E
	Arac de Batavia	1 1	1. 30	fr.	ab du
	Genèvre	1.1	1. 45	fr.	report to
97	Cognac	2	1. —	fr.	No.
	Cognac fine Champagne .	2	ft. 30	tr.	(30)
	Schwed. Arac-Punschessen	z 2 f	1	fr.	300
	per Flasche inclusive	Glas	-	-	2039
	The second secon	A 40 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	ALC: UNKNOWN	-	water the Park Street

Mothwein-Berkauf

Maingerftraße 16 im Gartenhaus. In Folge allgemeiner Preiserhöhung der Weine kostet von beute an Oberingelheimer Rothwein die 1/1 Litre-Flasche mit Glas 1 fl. 6 ft., im Faß von 10 Waas an die Maas ohne Accis 1 fl. 24 ft. frei ins Haus. Ahmannshäufer die 1/2 Litre-Flaschen auch bei Kausmann Beeker, Schwalbacherstreiche 31 ftraße 31.

per Schoppen 12 fr.,

reinen Danborner Kornbranntwein

per Schoppen 20 fr. bei Chr. Wolff jun., Darftftrage 26. 4385

Gabriel Sedimayr jum Spaten

in 1/1 und 1/2 Flaschen.

Shachtftraße 18. Gutes Mittageffen ju 14 fr., Abendeffen ju 10 fr.; auch fonnen Arbeiter Logis erhalten und Fremben übernachten.

Rheinlun thaus zur

m Schierstein. Mein foon eingerichtetes, febr geräumiges Winterlocal mit fooner Ausficht auf ben Abein bringe ich bem geehrten Bublitum in empfehlende Erinnerung.

Adtungspoll Fr. Wehnert. NB. Gute Sausmacher Burft, Colperficifa, Fifthe 20. 20. Ein Revolver wird zu kaufen gesucht. Nah, Exped. 4240

4197

4215

Allen meinen Freunden und Bekannten biene hiermit zur Nachricht, daß ich heute meine neu eingerichtete Wirthschaft Schwalbacherstraße 3 eröffne, wozu freundlichst einladet

Gothaer Cervelatwurft, Frankfurter Würstchen

Langgaffe 11, vis-à-vis ber Schüpenhofftraße. empfiehlt 4290

# **1130**1

Brima Schweizer (Emmenthaler), Bollandifchen (Gouda und Edamer), Fromage de Brie & Bondons, Parmefantafe, Strafburger Münftertafe, Grüner Aranterfaje, Ramadoux und Limburger empfteblt

J. Gottschalk, Goldgaffe 2.

Erste Qualität Kindfleisch per Pfund 18 fr.,

erste Qualität Hammelfleisch

per Pfund 14 fr. bei B. Baer, Schulgaffe 9.

Sammelficisch per Bfd. 12 fr., Ochsensieisch ver Bfd. 18 fr. bei M. Marx, Kirchhof\*gaffe 3. 2335

per Pfund 14 Et.

ift fortwährend gu haben fei 1929 S. Baurna, Mengergaffe. Ein icon gelegenes Landhaus an der Sonker bergerstraße ift zu verlaufen. Offerten unter N. A. beliebe man in der Expedition abzugeben.

hintere Taumusstrage ift ein Saus mit Garten unter fehr gunftigen Bedingungen zu verlaufen. Rab. Expeb.

zu verfaufen. Raberes bafelbit im Bar terrestod

AGBAT SEEL GAR.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähr der Curanlagen schöl gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verlaufen, dasselbe ist comfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasser leitung versehen. Näheres Kheinstraße 13.

Baudiauz

in iconer Lage gu verlaufen bei Jos. Jmand, Rengaffe 20. 4338

wind and serving der 2. Chellenberg on Dof-Buchtendere in 1